



Guido H. Boucsein
Chefarzt

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

dieses Faltblatt soll Ihnen einen ersten Überblick über das Behandlungsspektrum der Urologischen Abteilung des St. Elisabeth-Hospital Beckum geben.

Die Urologische Abteilung ist seit über 35 Jahren eine fest etablierte Abteilung des Beckumer Krankenhauses und die einzige hauptamtliche Fachabteilung für Urologie im Kreis Warendorf.

Das Fachgebiet der Urologie ist ein hochspezialisiertes Organfachgebiet zur Behandlung des weiblichen und männlichen Harntraktes bei Kindern wie bei Erwachsenen.

Die Urologie am Beckumer Krankenhaus ist eine Schwerpunkt Einrichtung und verfügt über 27 Betten, ergänzt durch Betten der interdisziplinären Intensivstation und der Privatstation. Die Kombination mit anderen leistungsstarken Fachgebieten des Krankenhauses und des Krankenhausverbundes der St. Franziskusstiftung ermöglicht auch die Behandlung komplexer Krankheitsbilder nach neuesten Erkenntnissen.

Unseren Patientinnen und Patienten darf ich im Namen aller Mitarbeiter eine schnelle und vollständige Genesung wünschen.

Ihr

Guido H. Boucsein

Chefarzt

Die Urologische Diagnostik

- Moderne endoskopische Untersuchungsverfahren mit Mini-Endoskopen, flexiblen Endoskopen und Videotechniken
- Hochauflösende Ultraschallverfahren mit Organdarstellung in Körperhöhlen (transrektaler Ultraschall und Dopplersonographie)
- Digitale strahlenarme Röntgentechnik in eigener Klinik und moderne Schnittbildsysteme (Spiral-CT, MRT, Szintigraphie) in Kooperation mit der Röntgenpraxis
- Computergestützte Funktionsdiagnostik zur Untersuchung funktioneller Störungen der Harnspeicherung und Harnentleerung (Urodynamischer Messplatz), z. B. unwillkürlicher Urinverlust (Inkontinenz)
- Themenbezogene Sprechstunden, z.B. zur OP-Vorbereitung, Tumornachsorge, Spezialuntersuchungen



Die Urologische Therapie ist vielfältig:

- Offene Operationstechniken in der Tumorthherapie, z.B.
 - Radikale Prostata-OP mit Nervenschonung retropubisch und perineal
 - Radikaloperation bei Blasen tumor mit Blasenersatz aus Darm
 - Radikaloperation bei Nierentumor
 - Organerhaltene Operation bei Nierentumor
 - Radikaloperation und Organerhalt bei anderen Tumoren (Hoden, Penis etc.)

- Offene Operation bei gutartigen Erkrankungen wie
 - Korrektur von Abflussstörungen der Nieren
 - Refluxkrankheit
 - Unwillkürlicher Urinverlust (Inkontinenz)
 - Blasenentleerungsstörungen
 - Hodenhochstand
 - Leisten- und Wasserbruch
 - Harnröhrenfehlbildungen und -verengungen
 - Verletzungen des Harntraktes und der Genitalorgane
- Minimal-Invasive Operationsverfahren
 - Bandimplantation (TVT, TOT) bei Inkontinenz
 - Bauchspiegelung (Laparoskopie)
- Endoskopische videogesteuerte transurethrale Operationstechniken (durch die Harnröhre) bei
 - Blasen tumoren
 - Gutartiger Prostatavergrößerung (auch Laserverfahren)
 - Bösartiger Prostataerkrankung (palliativ)
 - Harnröhrenerkrankungen, -verengungen
 - Blasen steine
- Endoskopische Operationen bei Nieren- und Harnleitersteinen mit Miniendoskopen und intraoperativer Steinertrümmerung unter Video- und digitaler Röntgenkontrolle
- Berührungsfreie Steinertrümmerung von außen (ESWL) mit Stoßwellenertrümmerer der 3. Generation
- Lasertherapieverfahren (Revolix[®]) bei
 - Gutartiger Prostatavergrößerung
 - Blasen- und Harnleitersteinen
 - Oberflächlichen Blasen- Harnleitertumoren
- Konservative Therapie bei
 - entzündlichen Erkrankungen der Harnorgane
 - Tumorerkrankungen des Harntraktes (moderne Chemotherapie, Hormontherapie)

- Ambulantes Operieren (auch in Narkose)
 - Erkrankungen des äußeren Genitales (z.B. Phimose, Wasserbruch, etc.)
 - Anlage und Wechsel von Harnableitungen (Bauchdeckenkatheter, Nieren- und Harnleiterkatheter)
 - Gewebeentnahme aus der Prostata (Stanzbiopsie)
 - Sterilisation

Organisation und Ablauf



Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns, wenn Ihr Arzt Sie zur stationären oder ambulanten Behandlung ein- oder überweist. Sie erreichen uns tagsüber unter Tel.: (02521) 841-385.

Bei stationärer Aufnahme sollten Sie nach Möglichkeit alle verfügbaren Befunde mitbringen, um unnötige Zweituntersuchungen zu vermeiden. Weitere notwendige Untersuchungen (Labor, EKG, Ultraschall, Röntgen, o.ä.) erledigen wir am Aufnahme-/Behandlungstag.

Bestehen keine besonderen Risiken, erfolgt die geplante Behandlung (Operation) meist am Folgetag, manchmal auch schon am Aufnahmetag nach standardisierten Leitlinien.

Notfälle werden selbstverständlich jederzeit sofort versorgt.

Informationen

Unsere Bettenstationen

Der Urologischen Abteilung stehen auf der Station 9 (Privatstation) und der Station 10 wahlweise 1-Bett, 2-Bett- und 3-Bettzimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung.

Für Kleinkinder bieten wir Mutter-Kind-Zimmer (Rooming-In) an.

Ambulante Operationen können über unser Ambulantes OP-Zentrum versorgt werden.

Alle Zimmer verfügen über TV-, Radio- und Telefonanschluß und liegen überwiegend mit Blickrichtung in den Park des St. Elisabeth-Hospitals. Das Krankenhaus ist rauchfrei. Besuche sind tagsüber jederzeit möglich.

Urologische Ambulanz

Chefarzt: Guido H. Boucsein
 Sekretariat: Fr. Hesse, Fr. Potic, Fr. Schmidt, Fr. Steinhoff
 Tel.: 02521/ 841-385 Fax.: 02521/ 841-380
 E-mail: guido.boucsein@krankenhaus-beckum.de
<http://www.krankenhaus-beckum.de>

Unsere Sprechstunden

Montag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 16.00 bis 18.00
 Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Und nach Vereinbarung

St. Elisabeth-Hospital GmbH
 Elisabethstr. 10
 59269 Beckum
 Gesellschaft der St. Franziskus-Stiftung Münster
 Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Joachim Stapper-Müer
 Dr. rer. pol. Klaus Goedereis
 Handelsregister Münster B 10185



St. Elisabeth-Hospital
 Beckum GmbH

Urologische Abteilung



Chefarzt Guido H. Boucsein

Informationen zu Ihrem Krankenhausaufenthalt